

Liezener Pfarrbrief



Nr. 9

39. Jahrgang

September 1992

Einen guten Start unseren Schülern!



Gebet der Eltern für ihre Schulkinder

*Herr, unser Kind ist
fröhlich aus dem Haus
gegangen.*

*Behüte es auf dem ver-
kehrsreichen Schul-
weg.*

*Schütze es vor Gefah-
ren an Leib und Seele,
an die wir kaum zu
denken wagen.*

*Du weißt, daß wir
unserm Kind helfen
möchten, in der Schu-
le erfolgreich zu sein.*

*Hilf uns, die Kräfte
und Gaben unseres
Kindes richtig zu be-
urteilen.*

*Gib uns die Kraft, ihm
Sicherheit zu geben,
ihm immerwieder Mut
zu machen.*

*Segne seine Lehrer,
Herr, und schenke
ihnen Einsicht, Ge-
duld, Weisheit, Ge-
rechtigkeit und Güte.*

*Laß unser Kind gesund
und zuversichtlich
nach Hause kommen.*

*Laß unser Zuhause
seine Zuversicht sein.*

Die Pfarre wünscht allen Schulanfängern und jenen Schülern, die in eine andere Schule wechseln, einen guten Start und echte Freunde.

Dasselbe wünschen wir jenen jungen Menschen, die eine Lehre beginnen oder als Maturanten an einer Hochschule weiterzustudieren beginnen!

Wortgottesdienste zum Schulbeginn

Montag, 14. September:

8.00 Uhr: VS II und ASO

9.00 Uhr: VS I

10.00 Uhr: VS Weißenbach

Dienstag, 15. September:

8.00 Uhr: Auswärtige Schüler der Hauptschule

9.00 Uhr: Der 2. Teil der Hauptschüler

Mittwoch, 16. September:

8.00 Uhr: Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

9.00 Uhr: Bundeshandelsakademie und -handelsschule.

Diese beiden Wortgottesdienste werden in ökumenischer Form gefeiert.

„Dauerauftrag“ zum Dialog Dialog – ins Gespräch kommen

Dialog – ein modernes Schlagwort?

Dialog – Zwiegespräch – ist das nicht ohnedies normal und üblich? Tut das nicht sowieso jeder? Es wird ja genug geredet! Jeder über alles und jeden!

Dialog – miteinander reden

ist nicht Monolog, ist nicht „Multilog“, chaotisches Durcheinanderreden, ist nicht Schweigen.

Dialog – ins Gespräch kommen,

ist zuhören, aufeinander zugehen, sagen, was einen bewegt und wichtig ist, Dialog ist „zur Sprache bringen“, woran mir was liegt.

Dialog ist Reden – miteinander,

auch mit Andersdenkenden, Dialog ist offen sein füreinander, ist einander ernst nehmen. Dialog ist mutiges Aufeinander-zugehen, auch wenn es manchmal schwerfällt.

Dialog – ins Gespräch kommen

mit Nachbarn, Arbeitskollegen, Fremden . . . Dialog ist die Hemmschwelle des Fremdartigen überwinden, ist Berührungssängste anzusprechen und abzubauen.

Dialog ist seine Meinung sagen,

ist andere Meinungen anhören und akzeptieren. Dialog ist lebendiger Glaube.

Dieser Dialog gelingt in unserer Pfarre

seit vielen Jahren recht gut: mit allen gesellschaftlichen Kräften, mit der evangelischen Kirche. Die Leitung und die Mitarbeiter der Pfarre Liezen dürfen sich freuen über das geschenkte Vertrauen.

Das Mühen um einen guten Dialog geht weiter, auch mit Gruppierungen innerhalb der Pfarre.

Dieses Mühen ist ein „Dauerauftrag“,

meint Ihr Pfarrer

Rückblick auf das Arbeitsjahr 1991/92

Das Arbeitsjahr 1991/92 ist mit August zu Ende gegangen; es war gekennzeichnet von mehreren einschneidenden Ereignissen:

Wechsel in der Pfarrkanzlei

Frau Hilde Gruber ging nach 30-jähriger Tätigkeit als Pfarrsekretärin in Pension. – Ihr folgt auf diesen verantwortungsvollen Posten ab 1. Oktober 1991 Rudolf Hofreiter.

PGR-Wahl

Ein hohes Maß an zusätzlicher Arbeit brachte die zeitgerechte Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahlen am 22. März 1992. – Rund 25 % der Wahlberechtigten haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Von den insgesamt 17 gewählten Pfarrgemeinderäten sind 10 erstmals im PGR, 2 Mitglieder wurden nach einer Pause von 5 Jahren wieder in den PGR gewählt und fünf Mitarbeiter des letzten PGR haben nochmals kandidiert und wurden wieder für eine weitere fünfjährige Periode in den PGR gewählt.

Der Pfarrsekretär wurde in den PGR kooptiert, ein Religionslehrer von seinen Kollegen in den PGR delegiert. Mit den amtlichen Mitgliedern (Pfarrer, Pastoralassistent) zählt der PGR-Liezen 21 Personen, 3 davon sind aus dem Gemeindegebiet von Weißenbach.

PA Gabriele Schachinger scheidet aus dem Dienst

Seit Frau Schachinger teilzeitbeschäftigt war, wurde ihr Vertrag mit der Diözese nur mehr befristet ausgestellt, da der Personalplan für die Pfarre Liezen nur einen Pastoralassistenten vorsieht. – Lesen Sie auch die Information nebenan.

„Offene Runden“

Die vom Pfarrer für das vergangene Jahr angekündigten „Offenen Runden“ in den Außenbezirken und im Zentrum der Pfarre konnten aus Zeitmangel nicht realisiert werden. – Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Bauliche Maßnahmen und deren Planung

Die Sanierung des Pastoralgebäudes in Weißenbach konnte im Winter 1991/92 begonnen und abgeschlossen werden. – Die Kleinwohnung über der Sakristei wurde an eine junge Frau aus Weißenbach und ihren Sohn vermietet, die durch einen Brand ihre Wohnung verloren hatten. Ebenso konnten in diesem Arbeitsjahr die Vorbereitungen zur Errichtung des Kinderspielplatzes durch die Gemeinde Weißenbach auf einem Teil des Kirchengrundstückes erfolgreich zu Ende geführt werden.

Die Fertigstellung der Kirche Weißenbach ist zum Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens im Jahre 1993 vorgesehen. – Ab Herbst treten wir mit der Realisierung dieses Vorhabens in die entscheidende Phase.

Die Planung des Pfarrsaales, der hinter dem Pfarrhof in Liezen errichtet werden wird, ist mit Schwierigkeiten verbunden, die eine zeitliche Verzögerung bewirken. – Dennoch hoffen wir auf einen baldigen Baubeginn.

Ausblick auf 1992/93

Familienwortgottesdienste in Weißenbach

Die Wortgottesdienste für Familien mit Kindern in Weißenbach haben wir im Juni begonnen. – Nach der Ferienpause beginnen wir wieder mit diesen Feiern, die immer an einem Donnerstag im Abstand von ca. 3 Wochen um 18 Uhr in der Kirche Weißenbach stattfinden werden. Nächster Termin: Donnerstag, 1. Oktober 1992 um 18 Uhr.

Aufteilung pastoraler Aufgaben

Da das Ausscheiden von PA Gabriele Schachinger deutlich zu spüren sein wird, werden wir versuchen, manche ihrer ehemaligen Aufgabenbereiche an kompetente und geeignete Mitarbeiter zu übertragen.

PGR mit Engagement an der Arbeit

Dieses Arbeitsjahr wollen wir nützen, damit der neue PGR immer besser in seine Aufgabenstellung hineinwachsen kann; denn nun liegen wertvolle Jahre kontinuierlicher Arbeit vor uns.

Ökumenisches

Geplant sind gemeinsame Bibelrunden evangelischer und katholischer Christen unserer Pfarre. – Näheres erfahren Sie durch den „Liezener Pfarrbrief“.

„Liezener Pfarrbrief“ wird 40 Jahre alt

Er gehört somit sicher zu den ältesten Pfarrblättern in unserer Diözese.

Bischofbesuch?

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Nummer des Pfarrbriefes steht noch nicht fest, ob uns im Arbeitsjahr 1992/93 unser Bischof besuchen wird. Die letzte Bischofvisitation war im Jahre 1980. Wir freuen uns auf den Besuch des Bischofs.

„Tag der Steiermark“ am 26. Juni 1993

Dieser Tag ist der sichtbare Ausdruck eines lange schon begonnenen Dialogs mit anderen christlichen Kirchen und allen gesellschaftlichen Gruppen in den Pfarren der Diözese.

Rumänien-Hilfsprojekt

Dieses Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“ hat sich im abgelaufenen Jahr 1991/92 prächtig entwickelt: In diesem Herbst wird es auf einer Fläche von 1.200 Hektar schon eine Ernte geben: Hanf, Sonnenblumen, Hafer, Weizen und Mais.

Wir werden dieses Projekt weiterhin materiell und auch mit unserem Gebet unterstützen und begleiten. Inmer wieder werden Sie im Pfarrbrief auch darüber zeitgerecht informiert werden.

1. Oktober: Familien-Wortgottesdienst in Weißenbach

Donnerstag, 1. Oktober 1992,
18 Uhr in der Kirche Weißenbach.

Der 1. Familienwortgottesdienst am 25. Juni 1992 in Weißenbach war zur Freude aller Beteiligten ein großer Erfolg: rund 100 Menschen haben daran teilgenommen, davon sicher 2/3 Kinder im Kindergarten- oder Schulalter.

Wir wollen nun nach dem Schulbeginn wieder Familienwortgottesdienste feiern, in Abständen von etwa 3 Wochen. Der Familien-Wortgottesdienst am 1. Oktober wird sich thematisch mit Schulbeginn und Erntedank beschäftigen. – Kinder, Eltern, Geschwister und alle Angehörigen sind wieder zur Mitfeier eingeladen.

Ab nun wieder Mu-Ki-Treffen

Nach der Ferienpause beginnen wieder die Mu-Ki-Treffen im Pfarrhof an jedem Mittwoch in der Zeit von 9 bis 11.30 Uhr.

Erstes Mu-Ki-Treffen: Mittwoch, 2. September 1992.



PA Gabriele Schachinger scheidet aus dem Dienst

Gabriele Schachinger war in den letzten Jahren als Pastoralassistentin teilzeitbeschäftigt; das war eine Ausnahme und dazu noch zeitlich befristet, da der Pfarre Liezen nur ein Pastoralassistent zusteht; dieser Posten ist schon mit dem Gatten von Gabriele Schachinger besetzt.

Der Zeitpunkt des Ausscheidens von Gabriele fällt mit dem Mutterschutz und der darauffolgenden Karenzzeit zusammen, da das Ehepaar sein zweites Kind erwartet.

Gabriele Schachinger gebührt großer Dank für ihr Engagement und ihre Arbeit in der Jungschar, in der außerschulischen Kinderarbeit und an der Sakramentenvorbereitung, in der Elternarbeit, in der Ehevorbereitung und im Liturgiekreis.

Frau Schachinger hat die pastorale Arbeit der Pfarre in den letzten Jahren gemeinsam mit ihrem Gatten Florian wesentlich mitgeprägt.

Bibelrunde des Monats:

Donnerstag, 17. September 1992, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes. Wir beginnen mit der Apostelgeschichte, 1. Kapitel.

Pfarrausflug in die Weststeiermark

Hundertwasserkirche Bärnbach und Lipizzanergestüt in Piber

Sonntag, 20. September 1992

Abfahrt: 6.30 Uhr vom ehemaligen Modenhaus Aigner am Hauptplatz.

10.00 Uhr: Messe in der vom Künstler Friedensreich Hundertwasser gestalteten Kirche mit der Pfarrgemeinde Bärnbach. – **Die Messe wird vom Kirchenchor Schörfling am Attersee in OÖ., der ebenso wie wir einen Ausflug nach Bärnbach unternimmt, musikalisch gestaltet werden.** – Chorleiter ist Johann Felgitscher.

Die Führung ist im Anschluß an die Sonntagsmesse; für Kinder ist sie gratis, für Erwachsene kostet sie S 20,-, die als Baustein zur Abdeckung der Renovierungskosten dienen. Diese S 20,- werden bei der Anmeldung zum Pfarrausflug in der Pfarrkanzlei eingehoben.

12.00 Uhr: Mittagessen im Gasthof Fuchsbichler in Bärnbach.

14.15 Uhr: Führung durch das Bundesgestüt der Lipizzaner in Piber. Die Führung kostet für Erwachsene S 50,-, für Kinder S 20,-, wobei es jedem freigestellt ist, an dieser teilzunehmen.

15.30 Uhr: Möglichkeit einer Kaffeejause im nahegelegenen Kreuzberghof.

17.00 Uhr: Abfahrt nach Liezen über das Gaberl und den Triebener Tauern. – Ankunft in Liezen: ca. 19.00 Uhr.

Fahrtpreis: Erwachsene S 180,-; Kinder S 80,-

Speisenangebot zum Mittagessen:

Zu jedem Essen Leberknödel- oder Frittatensuppe

- | | |
|---|---------|
| 1. Cordon bleu mit Pommes frites und Salat | S 103,- |
| 2. Champignonschnitzel mit Reis und Salat | S 103,- |
| 3. Bauernkotelett (in Speck und Schwammerlrahmsauce), Spätzle und Salat | S 103,- |
| 4. Wiener Schnitzel mit Pommes frites und Salat | S 93,- |
| Kinder-Wiener Schnitzel mit Pommes frites und Salat | S 78,- |
| 5. Naturschnitzel mit Reis und Salat | S 93,- |
| Kinder-Naturschnitzel mit Reis und Salat | S 78,- |
| 6. Grillkotelette mit Kräuterbutter, Pommes frites und Salat | S 93,- |

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung; wenn die drei Busse besetzt sind, können wir keine weiteren Anmeldungen entgegennehmen, denn wir wollen aus organisatorischen Gründen keinen 4. Bus führen.



Erntedank in unserer Pfarre

Sonntag, 4. Oktober 1992

Weißbach: 8.30 Uhr: Beginn der Feier vor der Volksschule, dann Prozession mit der Erntekrone in die Kirche, in der der Festgottesdienst gefeiert werden wird. – Schüler der VS wirken mit.

Liezen: 10.00 Uhr: Feier beim Kriegerdenkmal mit nachfolgender Prozession mit der Erntekrone in die Kirche. Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Kinder werden in Weißbach und Liezen in der Gestaltung mitwirken; Symbolhafte Erinnerungsgaben werden nach den Erntedankgottesdiensten an die Mitfeiernden ausgeteilt werden. Wir bitten um Erntegaben für die Kinder.

Von den Erwachsenen erbitten wir ein Opfer für jene in unserem Land, die durch Unwetter oder andere Katastrophen um den Ertrag ihrer Arbeit gekommen sind. – Ihre Gabe können Sie bei den Kirchengängen ins Körbchen legen.

Die erste Ernte in Arad in Rumänien

Trotz der Dürre die erste Ernte
im rumänischen Arad

Die letzten fünf Urlaubstage verwendete Pfarrer Josef Schmidt für einen Besuch in Arad, um nach fast einem Jahr den Fortgang unseres Hilfsprojektes „Hilfe zur Selbsthilfe“ selber zu besichtigen.

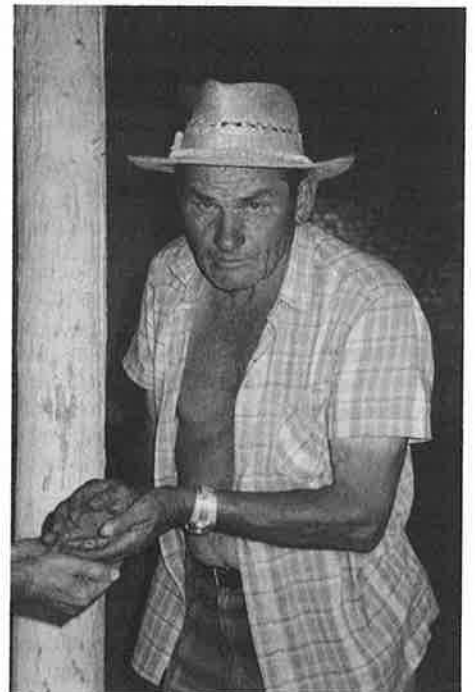
Große Freude herrscht über die ersten Ernteerträge, obwohl diese, durch die große Trockenheit bedingt, nur ca. 50 – 60 % der zu erwartenden Menge betragen. Etwa zwei Waggons Weizen und Hafer sowie Zwiebel werden derzeit getrocknet und dann an die Mitglieder verteilt. Sonnenblumen, Zuckerrüben und Hanf sind noch auf den Feldern.

Die Maschinen für die Ernte müssen derzeit noch recht teuer angemietet werden. Vordringlich ist aber der Ankauf einiger stärkerer Traktore, da die alten Traktore aus der ehemaligen DDR für viele Geräte und Arbeiten zu schwach sind. Die derzeit vorhandene Spendensumme von S 13.000,- aus Liezen und S 20.000,- der Diözesankommission für Weltkirche, Sektion Osteuropa, sollen zur Mitfinanzierung verwendet werden.

Das Caritas-Geschäft in Arad konnte wegen der willkürlichen Bürokratie noch immer nicht eröffnet werden.

Für uns und alle Spender ist es wichtig, daß durch die persönlichen Kontakte und die direkte Zusammenarbeit schon sehr viel Einblick in die Verhältnisse gewonnen wurde und eine verlässliche Vertrauensbasis zwischen Pfarrer Sandor und Liezen entstanden ist. So können wir davon ausgehen, daß mit Liezener Hilfsgütern und Spenden in Arad das jeweils bestmögliche getan wird, selbst wenn durch unvorhergesehene Schwierigkeiten nicht jedes Ziel in der erwünschten Zeit erreicht werden kann.

An die vielen lieben Grüße aus Arad für die Liezener Pfarrgemeinde und alle persönlich Bekannten schließen wir die Bitte um weitere Hilfe an: Raiffeisenbank Liezen 30.103.436, Sparkasse Liezen 0011050556 und in Pfarramt Liezen.



Dipl. Landwirt Jozsef Ando zeigt uns den geernteten Weizen.
Foto: Josef Schmidt

Wo wir uns treffen können
September 92
LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 Uhr
und Donnerstag um 9.00 Uhr

Sondertermine:

4. September: 1. Freitag im Monat

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: Abendmesse

**10. September: Konzert der
Amur-Kosaken (Donnerstag)**

Ab 19.00 Uhr: Einlaß in die Pfarrkirche
19.45 Uhr: Beginn des Konzertes
Näheres lesen Sie nebenan.

14. September: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr eucharistische
Anbetung

20. September: Pfarrausflug

Bitte informieren Sie sich auf Seite 3.

4. Oktober: Erntedanksonntag

Ankündigung der Erntedankfeiern in der Pfarre
ist zusammengefaßt auf Seite 3.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

6. September: Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse; Vorverlegung ist
wegen der Urlaubsvertretung in der
Pfarre Wörschach nötig.

13. September: Sonntag

8.30 Uhr: Sonntagsmesse, welche vom Männer-
gesangsverein Kaindorf bei Hartberg
in der Oststeiermark gestaltet werden
wird. Leitung: Johannes Teubl.

14. September: Schulbeginn (Montag)

10.00 Uhr: Wortgottesdienst für die Volksschule
Weissenbach

20. September: Pfarrausflug-Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse

27. September: Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse; die Vorverlegung ist
wegen des Besuches in Arad in
Rumänien nötig.

4. Oktober: Erntedanksonntag

8.30 Uhr: Beginn der Erntedankfeier vor der
Volksschule; Zusammenfassung auf
Seite 3.

Taufsamstage:

5. und 19. September 1992
3., 17. und 31. Oktober 1992

Ehevorbereitung:

Irdning: 5. September, 3. Oktober
14 bis 18.30 Uhr, Pfarrhof

Admont: 8. November 1992 (Sonntag)
8.30 bis 13 Uhr, Pfarrsaal

Wallfahrt am 13. des Monats:

Sonntag, 13. September 1992, 19 Uhr, Be-
ginn der Prozession vom Gasthof Schattner
in Oppenberg.

**Konzert der Wolga-Don Kosaken
in der Pfarrkirche**

Nach der Ankündigung im Juli/August-Pfarr-
brief erreichte uns die Mitteilung des Otto
Coen-Konzertbüros Köln, daß es sich von
den Amur-Kosaken getrennt hat; anstelle
der Amur-Kosaken kommen nun die Wolga-
Don Kosaken nach Liezen:

Die Wolga-Don Kosaken

*Die weltumstürzenden Erschütterungen,
denen Rußland im Jahre 1917 ausgesetzt war,
trieben viele Bewohner des alten russischen
Reiches, darunter auch viele zarentreue Kosa-
ken, in die Emigration. Über die europä-
schen und amerikanischen Länder verstreut,
fanden sich erst Jahre später Familien und
Freunde wieder zusammen.*

*In allen aber lebte die Liebe zum angestamm-
ten Lande weiter. Im tiefsten Herzen blieben
sie der alten Heimat treu und nicht selten
pfl egten sie bei ihren Zusammenkünften die
alten Lieder und Tänze. So kam es 1921 zur
Gründung des legendären Original Don
Kosaken Chores Serge Jaroff, 1924 zur Grün-
dung des besonders in kirchlichen Kreisen
bekanntes Schwarzmeer-Kosaken-Chores
unter dem Patronat der Inneren Mission der
Ev. Kirche (Bruderschaft). (Dem unermüdli-
chen Einsatz des Theologen Nikolai Orloff
hatte der Chor seine zahlreichen „Kirchlichen
Feierstunden“ zu verdanken.) 1966 wurde der
Chor aufgelöst. Ein Mitglied dieses Chores
war Vladimir Ciolkovitch.*

*25 Jahre nach Auflösung des Chores formier-
te der Tenor Ciolkovitch ein Ensemble beste-
hend aus ehemaligen Mitgliedern der Don-
und Wolga Kosaken um sich, um das kultu-
relle Erbe der russischen Musik, insbesondere
das der russisch-orthodoxen, einem immer
noch interessierten und begeisterten Publi-
kum weiterzuvermitteln und zu verbreiten.*

**Donnerstag, 10. September 1992,
19.45 Uhr in der Pfarrkirche**

Einlaß: 19 Uhr.

Kartenvorverkauf: Kath. Pfarramt Liezen,
Trafik Rohrmoser, Raiffeisenbank Liezen.
Vorverkaufspreise: S 110,- für Erwachsene

S 60,- für Kinder,
Schüler, Studenten

Abendkasse: S 120,- für Erwachsene
S 70,- für Kinder,
Schüler, Studenten.

Die Eintrittskarten für Erwachsene wurden
vom Konzertbüro Coen um S 10,- angeho-
ben, die anderen Preise bleiben gleich.

**Ökumenische Begegnung auf
der Burg Strechau**

**Am 26. Juni 1992 trafen einander die Mitglie-
der des katholischen Pfarrgemeinderates und
die der evangelischen Gemeindevertretung
zum gemeinsamen Besuch der Ausstellung
„Glaube und Macht“ auf der Burg Strechau.**
Wir konnten eine ausgezeichnete Führung
durch die Ausstellung miterleben; nach die-
sem Besuch der Ausstellung setzten wir uns
ins Extrazimmer beim „Moar in der Feicht'n“,
um Fragen von gemeinsamem Interesse zu
besprechen: die Frage der Begräbnisgestal-
tung in der nächsten Zukunft, Information
über das Rumänienprojekt der Pfarre „Hilfe
zur Selbsthilfe“, das auch schon von der
evangelischen Pfarre finanziell unterstützt
wurde, das Projekt ökumenischer Bibelrunden
ab Herbst im „Jahr mit der Bibel“ wurde
besprochen. Die Mitglieder des PGR und
der evangelischen Gemeindevertretung stell-
ten sich und ihre Aufgabenbereiche vor.
Dieser sehr gelungene Abend in herzlicher
Atmosphäre wurde erst um 23 Uhr beendet.

**1. Liturgiekreis
des neuen Arbeitsjahres:**

**Mittwoch, 16. September 1992, 19.30 Uhr im
1. Stock des Pfarrhofes.**

Wir bereiten das Erntedankfest und die
Festzeiten der nächsten Wochen vor. Alle
Interessierten sind herzlich willkommen.

**Männergesangsverein
Kaindorf in Weissenbach**

**Sonntag, 13. September 1992 um 8.30 Uhr in
der Kirche Weissenbach.**

Der Chor steht unter der Leitung von Johan-
nes Teubl und wird die Sonntagsmesse mit
Chören und Liedern gestalten.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Martin von Helmut Gether und Susanne
Schneider, Roseggergasse 6; eine Tochter Anja
von Helmut und Annemarie Venturin, Grimming-
gasse 22 a; eine Tochter Tamara von Gernot und
Evelyn Vogl, Dr.-Karl-Renner-Ring 27; eine
Tochter Cornelia Magdalena von Albert und Beate
Gsenger, Am Weißen Kreuz 7; ein Sohn Michael
von Ernst Baumann und Georgia Platzer, Dr.-
Karl-Renner-Ring 29; eine Tochter Jeanine von
Hannes Mitter und Beatrix Schmid, Döllach 76;
eine Tochter Victoria von Robert und Monika
Pichler, Fronleichnamsweg 10; eine Tochter Jen-
nifer Sabine Christine von Erich Kolb und Susane
Petritsch, Wörschach, Maitschern 61.

**In die ewige Heimat
sind uns vorausgegangen:**

Schneeberger Maria Anna (71), Rottenmann,
Weststrandsiedlung 304; Pichler Josef (65), Pyhrn
39; Huber Aurelia (50), Weissenbach 209; Sulzba-
cher Juliana (91), Im Winkl 5; Plank Franz (75),
Weissenbach 97; Maxones Friedrich (64), Grim-
minggasse 7; Kink Max (69), Alte Gasse 5; Ferszly
Demetrus (71), Grimminggasse 19; Weichbold
Adelheid (82), Dr.-Karl-Renner-Ring 26; Buch-
mann Juliane (80), Weissenbach 108; Lux Maria
(71), Weissenbach 54; Bindlechner Engelbert (88),
Grimminggasse 33; Rojer Herbert (60), Haupt-
platz 5; Schrempf Elisabeth (95), Pyhrn 84; Rößler
Josef (61), Weissenbach 100; Ernst Schermann
(68), Dr.-Karl-Renner-Ring 21 c; Schreiner Au-
gustine (81), Admonter Straße 8.

**Den Bund fürs Leben
haben vor Gott geschlossen:**

Rieberer Arno, Versicherungsangestellter, Am
Weißen Kreuz 1 und Mörschbacher Josefa, Ein-
zelhandelskaufmann, Am Weißen Kreuz 1; Va-
sold Gerhard, Kaufmann, Ausseer Straße 5 und
Schleifer Helga, Einzelhandelskaufmann, Aus-
seer Straße 7; Wechsler Alfred, Technischer
Angestellter, Schillerstraße 6 und Mag. Lidl Ka-
rin, AHS-Lehrer, Schillerstraße 6; Buchner Bern-
hard, Reproduktionstechniker, Weissenbach 56 a
und Peer Brigitte, Einzelhandelskaufmann, Wei-
senbach 12.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Name des Herstellers: Ferdinand Jost GesmbH. & Co.
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.

**Der Pfarrbrief vom Monat Oktober möge von
den Austrägern am Donnerstag, dem 24. Sep-
tember 1992 im 1. Stock des Pfarrhofes abge-
holt werden.**